

Wahlprotokoll der Wahlen bei der 53. BLLV-
Landesdelegiertenversammlung vom 14. bis ¹⁶15.05.2015

in Augsburg

Datum der Wahlen: 15.05.2015

Als Mitglieder des Wahlausschusses wurden von der Landesdelegiertenversammlung gewählt
(s. Protokoll der LDV):

- Erich Bachmaier (Oberbayern)
- Sebastain Hutzenthaler (Niederbayern)
- Kerstin Menzel (Oberpfalz)
- Peter Lang (Oberfranken)
- Andreas Rewitzer (Mittelfranken)
- Bernd Kuhn (Unterfranken)
- Hans Schindele (Schwaben)
- Volker Körner (München)
- Dimitri Telent (Nürnberg)

Die Mitglieder des Wahlausschusses wählten zu ihrem Vorsitzenden

Bernd Kuhn

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden

Andreas Rewitzer

Zum Protokollführer

Erich Bachmaier

Die Wahlen werden entsprechend § 16 der Satzung des BLLV und Absatz 5 bis 9 der Wahlordnung des BLLV durchgeführt.

Wahl des Präsidiums

BLLV-Satzung § 16 Abs. 2

- a) Die Landesdelegiertenversammlung wählt in getrennten geheimen Wahlgängen mit mehr als der Hälfte der abgegebenen Stimmen den Präsidenten sowie den 1. und 2. Vizepräsidenten (Präsidium).
- b) Erhält bei der Wahl in das Präsidium keiner der Bewerber die erforderliche Stimmenzahl, wird der Wahlakt wiederholt. Ist nach zwei Wahlgängen noch kein Bewerber gewählt, wird im dritten Wahlgang ohne Rücksicht auf Lit. a) durch eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl entschieden. Bei Stimmengleichheit im dritten Wahlgang entscheidet das Los.

1. Wahlgang: Präsident/in

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Simone Fleischmann (durch K. Wenzel)
2. Vorschlag: / (durch /)
3. Vorschlag: / (durch /)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel	531
davon ungültig	1
davon Enthaltungen	20
Gültige Stimmen	530
Stimmen für Kandidat/in 1	470
Stimmen für Kandidat/in 2	/
Stimmen für Kandidat/in 3	/
Gegenstimmen	40

Als Präsident/in ist gewählt Simone Fleischmann.

Sie erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass ~~er~~ sie die Wahl annimmt.



2. Wahlgang:

1. Vizepräsident / Vizepräsidentin

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Jerd Nitschke (durch H. Joffeart)
2. Vorschlag: _____ (durch _____)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel	531
davon ungültig	-
davon Enthaltungen	12
Gültige Stimmen	531
Stimmen für Kandidat/in 1	495
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	24

Als 1. Vizepräsident/~~in~~ ist gewählt Jerd Nitschke.

Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie die Wahl annimmt.

3. Wahlgang:

2. Vizepräsident / Vizepräsidentin

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Tomi Nekov (durch J. Bless)
2. Vorschlag: _____ (durch _____)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel	528
davon ungültig	1
davon Enthaltungen	25
Gültige Stimmen	527
Stimmen für Kandidat/in 1	407
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	95

Als 2. Vizepräsident/~~in~~ ist gewählt Tomi Nekov.

Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/~~sie~~ die Wahl annimmt.

Wahl der Arbeitsstellenleiter

BLLV-Satzung § 16 Abs. 2

c) Die Landesdelegiertenversammlung wählt mit mehr als der Hälfte der abgegebenen Stimmen

- den Schatzmeister,
- den Schriftführer,
- den Leiter der Abteilung Berufswissenschaft,
- den Leiter der Abteilung Schul- und Bildungspolitik,
- den Leiter der Abteilung Dienstrecht und Besoldung,
- den verbandspolitischen Leiter der Abteilung Recht,
- den Chefredakteur der Verbandszeitung.

Erhält bei der Wahl keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen, wird im zweiten Wahlgang durch eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmzahl entschieden. Bei Stimmgleichheit im zweiten Wahlgang entscheidet das Los.

4. Wahlgang: Schatzmeister/in

Die Wahl findet auf einstimmigen Antrag per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Reinhard Florn (durch Ber. Oberfranken)
 2. Vorschlag: / (durch /)
 3. Vorschlag: / (durch /)

Wahlvorgang und Auszählung

Akklamation - einstimmig

Abgegebene Stimmzettel <i>(nicht bei Akklamation)</i>	
davon ungültig <i>(nicht bei Akklamation)</i>	
davon Enthaltungen <i>(nicht bei Akklamation)</i>	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat 1	
Stimmen für Kandidat 2	
Stimmen für Kandidat 3	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

Als Schatzmeister/in ist gewählt Reinhard Florn.

Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden,
dass er/sie die Wahl annimmt.

5. Wahlgang: Schriftführer/in

Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Eva-Maria Schäffer (durch Ber. Oberfrauen)
 2. Vorschlag: _____ (durch _____)
 3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung - einstimmig

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat/in 1	
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

Als Schriftführer/in ist gewählt Eva-Maria Schäffer.

Sie erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass sie die Wahl annimmt.

6. Wahlgang:

Leiter/in der Abteilung Berufswissenschaft



Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Birgit Dittmer-Flaubig (durch MLV- W. Lucic)
2. Vorschlag: _____ (durch _____)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

einstimmig

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat/in 1	
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

Als Leiter/in der Abteilung Berufswissenschaft Schriftführer/in ist gewählt Birgit

Dittmer-Flaubig-Sie erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie die Wahl annimmt.

7. Wahlgang:

Leiter/in der Abteilung Schul- und Bildungspolitik

~~W~~ Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Fritz Schäffer (durch H. Weuvel)
2. Vorschlag: _____ (durch _____)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	503
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	1
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	23
Gültige Stimmen	502
Stimmen für Kandidat/in 1	428
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	51
Enthaltungen	

Als Leiter/in der Abteilung Schul- und Bildungspolitik ist gewählt Dr. Fritz Schäffer
Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie die Wahl annimmt.

8. Wahlgang: Leiter/in der Abteilung Dienstrecht und Besoldung

Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Rolf Habermann (durch BLV Obesgraben)
 2. Vorschlag: _____ (durch _____)
 3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	511
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	-
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	7
Gültige Stimmen	103 511
Stimmen für Kandidat/in 1	493
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	11
Enthaltungen	

Als Leiter/in der Abteilung Dienstrecht und Besoldung ist gewählt Rolf Habermann,
Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie
 die Wahl annimmt.

9. Wahlgang:

Verbandspolitische/r Leiter/in der Rechtsabteilung

Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: H.P. Etter (durch Abt. Recht | Niederb.)
2. Vorschlag: _____ (durch _____)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	499
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	—
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	5
Gültige Stimmen	499
Stimmen für Kandidat/in 1	464
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	30
Enthaltungen	

Als verbandspolitische/r Leiter/in der Rechtsabteilung ist gewählt H.P. Etter

Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie die Wahl annimmt.

10. Wahlgang: Chefredakteur/in des Verbandsmagazins

Die Wahl findet auf einstimmigen Beschluss per Akklamation statt

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Josef Hoffmann (durch BLV Oberpfalz)
 2. Vorschlag: _____ (durch _____)
 3. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

2 Enthaltungen

Abgegebene Stimmzettel (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon ungültig (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
davon Enthaltungen (<i>nicht bei Akklamation</i>)	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat/in 1	
Stimmen für Kandidat/in 2	
Stimmen für Kandidat/in 3	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

Als Chefredakteur/in der Verbandszeitschrift ist gewählt Josef Hoffmann.

Er erklärt auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass er/sie die Wahl annimmt.

Wahl der Beisitzer/innen und Rechnungsprüfer/innen

BLLV-Satzung § 16 Abs. 2

d) Die Landesdelegiertenversammlung wählt außerdem in jeweils einem gemeinsamen Wahlgang

- die zwei Beisitzer,
- die zwei Rechnungsprüfer.

Gewählt sind jeweils die beiden Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

11. Wahlgang: Wahl der Beisitzer/innen

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Peter Lang (durch K. Neumann)
2. Vorschlag: Gudrun Adomat (durch FG Hochschule)
3. Vorschlag: Sandra Schäfer (durch NLLV)
4. Vorschlag: _____ (durch _____)
5. Vorschlag: _____ (durch _____)
6. Vorschlag: _____ (durch _____)

max. 1090
abg. Stim. 958

Wahlvorgang und Auszählung

Abgegebene Stimmzettel	
davon ungültig	
davon Enthaltungen	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat/in 1	392
Stimmen für Kandidat/in 2	356
Stimmen für Kandidat/in 3	210
Stimmen für Kandidat/in 4	
Stimmen für Kandidat/in 5	
Stimmen für Kandidat/in 6	
Enthaltungen	

Als Beisitzer/innen sind gewählt Peter Lang und Gudrun Adomat und erklären auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass sie die Wahl annehmen.

12. Wahlgang:

Wahl der Rechnungsprüfer/innen

Wahlvorschläge

1. Vorschlag: Bernd Kuhn (durch ^{4/5} ~~Steffen~~)
2. Vorschlag: Otto Paunher (durch Niederlagen)
3. Vorschlag: _____ (durch _____)
4. Vorschlag: _____ (durch _____)
5. Vorschlag: _____ (durch _____)
6. Vorschlag: _____ (durch _____)

Wahlvorgang und Auszählung

→ gewählt einstimmig

Abgegebene Stimmzettel	
davon ungültig	
davon Enthaltungen	
Gültige Stimmen	
Stimmen für Kandidat 1	
Stimmen für Kandidat 2	
Stimmen für Kandidat 3	
Stimmen für Kandidat 4	
Stimmen für Kandidat 5	
Stimmen für Kandidat 6	
Enthaltungen	

Als Revisoren/innen sind gewählt Bernd Kuhn und

Otto Paunher und erklären auf Nachfrage des Wahlausschussvorsitzenden, dass sie die Wahl annehmen.

13. Wahlgang:

Bestellung des Vorstands der Lehrerwaisenstiftung

Vorschläge:

Vorsitzender:	Johanna Marek
Kassenverwalter	Wolfgang Schulz
Schriftführerin	Johanna Nitschke
Beisitzer;	Petra Ebert
	Manuela Strobel
	Herwig Puschner
	Max Schindlbeck

gewählt bei 3 Enthaltungen

sachlich korrekt - gilt

für alle Formulare

16.5.2015 // 9²⁰

M. G. J. Balz